

Revolutionäre Seilbahn zum Schilthorn: Weltrekord und atemberaubende Ausblicke!

Am 14. Dezember 2024 werden die ersten zwei Etappen der neuen Schilthornbahn eröffnet, die Stechelberg mit dem Schilthorn verbindet.



Stechelberg, Schweiz - Das ambitionierte Projekt „Schilthornbahn 20XX“ bringt frischen Wind in den Tourismus des Berner Oberlandes. Am 14. Dezember 2024 wurden die ersten beiden Sektionen der neuen Seilbahnverbindung zwischen Stechelberg und Mürren erfolgreich in Betrieb genommen. Besonders beeindruckend: Die Strecke enthält die steilste Pendelbahn der Welt mit einer Rekordsteigung von fast 160 Prozent. Hierbei überwinden die modernen Kabinen mit Platz für je 85 Personen in weniger als vier Minuten beeindruckende 775 Höhenmeter. Diese Innovation verspricht eine erhebliche Verkürzung der Reisezeit und transportiert bis

zu 800 Personen pro Stunde. Wie [ingenieurmagazin.com](https://www.ingenieurmagazin.com) berichtet, ist diese neue Bahn nicht nur für die Fahrgäste gedacht, sondern auch ein Meisterwerk der Güterlogistik. Ein spezieller Beladeroboter sorgt dafür, dass Gepäck und Waren synchron mit den Passagieren transportiert werden können.

Pionierarbeit in der Seilbahntechnologie

Mit dem ersten Funifor-System in der Schweiz zwischen Mürren und Birg wird ein weiterer innovativer Akzent gesetzt. Diese Seilbahn bietet eine breite Tragseilspur, die eine hohe Windstabilität garantiert, damit auch bei schlechtem Wetter ein reibungsloser Betrieb möglich ist. Die Fertigstellung der letzten Sektionen ist für das Jahr 2026 geplant, was die Gesamtverbindung bis auf den spektakulären Gipfel des Schilthorns auf 2.970 Meter Höhe ermöglichen wird. Diese atemberaubende Aussicht ist nicht nur für Bergliebhaber von Interesse, sondern auch ein bedeutender Schritt in der modernen Seilbahntechnologie. Mit autonomen Betriebsmechanismen, die mithilfe von Kameras und Sensoren arbeiten, wird der Betrieb der Bahnen zukünftig ohne immerwährendes Personal überwacht, wie [vorarlberg.orf.at](https://www.vorarlberg.orf.at) ausführlich erklärt.

Die neuen Kabinen der Seilbahnen, welche in Zusammenarbeit mit Carvatech entwickelt wurden, bieten nicht nur Platz für 100 Personen, sondern verfügen auch über ein einzigartiges Design mit absenkbaaren Fenstern, die unvergessliche Panoramablicke ermöglichen. Ein innovatives Energiemanagementsystem sichert eine ressourcenschonende Nutzung der Anlagen, während die Arbeiten an den Trag- und Förderseilen parallel zum Betrieb der ersten beiden Bahnen fortgesetzt werden. Die nächsten Etappen sind klar eingeplant: Die Funifor-Strecke von Birg bis zum Schilthorn wird im März 2025 eröffnet, gefolgt von weiteren Abschnitten bis zum Abschluss des Projekts in 2026.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Stechelberg, Schweiz
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• vorarlberg.orf.at• www.ingenieurmagazin.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at